

AANB • Wedekindplatz 3 • 30161 Hannover

Verteiler:
Mitglieder der AANB
Ansprechpartner und deren Vertreter
unserer Mitgliedsgruppen und –vereine

Oktober 2010

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur letzten Konferenz im Jahr 2010 ein.

Termin: Samstag, 27. November 2010, 11.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig
(Parkplätze auf dem Hof)

**Manchmal ist die Berufung eines gesetzlichen Betreuers
zur Unterstützung unseres psychisch kranken Familienmitgliedes
eine große Hilfe**

Die Mehrzahl unserer Kranken bewältigt den Alltag ohne fremde Hilfe, eventuell mit gelegentlicher Unterstützung durch Angehörige oder Freunde.

Es gibt aber auch Situationen, in denen psychisch Kranke Unterstützung durch Dritte brauchen. Für einige Bereiche, in denen Hilfe nötig ist, gibt es eine gesetzliche Vorlage: das Betreuungsrecht.

Im Betreuungsrecht werden drei Aufgabengebiete benannt. Im Bedarfsfall beruft der zuständige Familienrichter zur Unterstützung des Kranken einen Betreuer für ein oder mehrere dieser Aufgabengebiete.

Hoffentlich können Sie an der Konferenz teilnehmen. Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihre Rose-Marie Seelhorst
Vorsitzende

Anlage: Rückantwortkarte

Tagesordnung umseitig

Bankverbindung: Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80 - Kto.-Nr.: 200 680 8832



Tagesordnung

- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Konferenzthema
Rose-Marie Seelhorst, Vorsitzende
- 11.15 **Das Betreuungsrecht in seiner Anwendung auf psychisch Kranke**
Christoph Bettac vom Institut für persönliche Hilfen e.V., Braunschweig
- 12.30 Pause
- 13.00 **Die Aufgabenwahrnehmung durch einen gesetzlichen Betreuer und dessen Beziehung zu dem Kranken und seinen Angehörigen**

Informations- und Erlebnisaustausch zwischen den Teilnehmern
- 14.00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Marlis Wiedemann, Braunschweig

Protokoll: Jürgen Müller, Hannover

Der Unkostenbeitrag beträgt EURO 6,00 und ist erst in Braunschweig zu entrichten.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration für die finanzielle Förderung unserer Konferenzen und Tagesveranstaltungen bedanken.